TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

DISTANCE AND INDEPENDENT STUDIES CENTER

DAS SELBSTLERNZENTRUM AN DER TU KAISERSLAUTERN

„Schöne neue (digitale) Welt“?! - Zwischen Potential und Herausforderung

„Lern(t)RÄUME an der TU Kaiserslautern“

Tagung am 30. Juli 2019 an der Pädagogische Hochschule Weingarten

Projekt „Selbstlernförderung als Grundlage“

Abb. 1: Projektsäulen in der 2. Förderphase (10/2016 - 12/2020)

PROJEKT „Selbstlernförderung als Grundlage. Die Förderung von Selbstlernfähigkeiten als integriertes Konzept universitärer Lehre.“

- Projekt ist angesiedelt am Distance and Independent Studies Center (DISC) der Technischen Universität Kaiserlautern (TUK)
- Projektleitung: Prof. Dr. Rolf Arnold | Monika Haberer M.A.
- Förderung im Rahmen des gemeinsamen Programmes des Bundes und der Länder „Qualitätspakt Lehre“
- Laufzeit: 1. Förderphase 10/2011 – 09/2016 (FKZ 01PL11085) und 2. Förderphase 10/2016 – 12/2020 (FKZ 01PL16085)

PROJEKTZIELE

- Unterstützung der Studierenden bei der Entwicklung und Stärkung ihrer Selbstlernkompetenzen
- Etablierung eines integrativen Maßnahmenpakets zur kontinuierlichen Studienunterstützung und Erleichterung der Übergänge Schule-Studium-Beruf
- Überfachliche Trainings-, E-Learning- und Lerncoaching-Angebote (siehe Projektsäulen in Abb. 1)
- Modularisierung der entwickelten Formate unter Berücksichtigung fachbereichsspezifischer Bedarfe

Projektsäule „Lernräume“

PROJEKTSÄULE „LERNRÄUME“

Im Rahmen des Projekts werden Konzepte für das didaktische und (innen)architektonische Gestalten von hochschulischen Lernräumen wissenschaftlich beleuchtet, entwickelt und erprobt. Hierbei werden sowohl physische als auch virtuelle Räume und deren Verzahnungen und Überlagerungen in den Blick genommen.
Der Fokus liegt auf Raumkonzepten, die das Prinzip der Entwicklung von Selbstlernfähigkeiten seitens der Studierenden und die kontinuierliche Studienorganisation unterstützen.

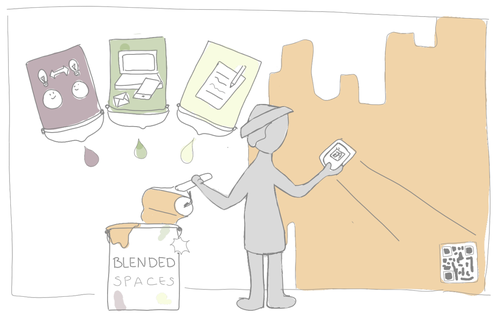


Abb. 2: Zusammenspiel von physischen und virtuellen Lernräumen (Grafik von Anja Horn)

ARBEITSSCHWERPUNKTE

- Konzepte entwickeln für das Ausgestalten und Bespielen von hochschulischen Lernräumen (z. B. Vorhaben „Haus des Lernens“ als Neubau am Campus)
- Übergänge zwischen physischen und virtuellen Lernräumen konzipieren und erproben
- Konzeption und Durchführung einer Befragung von Studierenden der TUK zu Lern(t)RÄUMEN auf dem Campus - Ableitung von Empfehlungen zur Lernraumentwicklung auf Basis der bestehenden Lernrauminfrastruktur

Projekt Studierendenbefragung Lern(t)RÄUME

STUDIERENDENBEFRAGUNG „Lern(t)RÄUME“ (2018)

Wo und wie lernen die Studierenden am Campus der TU Kaiserslautern (TUK) und welche Räumlichkeiten wünschen sie sich dafür?

AUF EINEN BLICK

- Inhalt der Befragung: Lerngewohnheiten und Nutzung der Lernräume am Campus der TUK, Wünsche für die Verbesserung der Räume
- Befragte: Studierende der TUK
- Befragungszeitraum: 24. Juli bis einschl. 30. September 2018
- Umfang: 10 Fragen rund um Lernräume, 3 statistische Angaben
- Rücklauf: 1708 Brutto-Beteiligung, 1379 Netto-Beteiligung

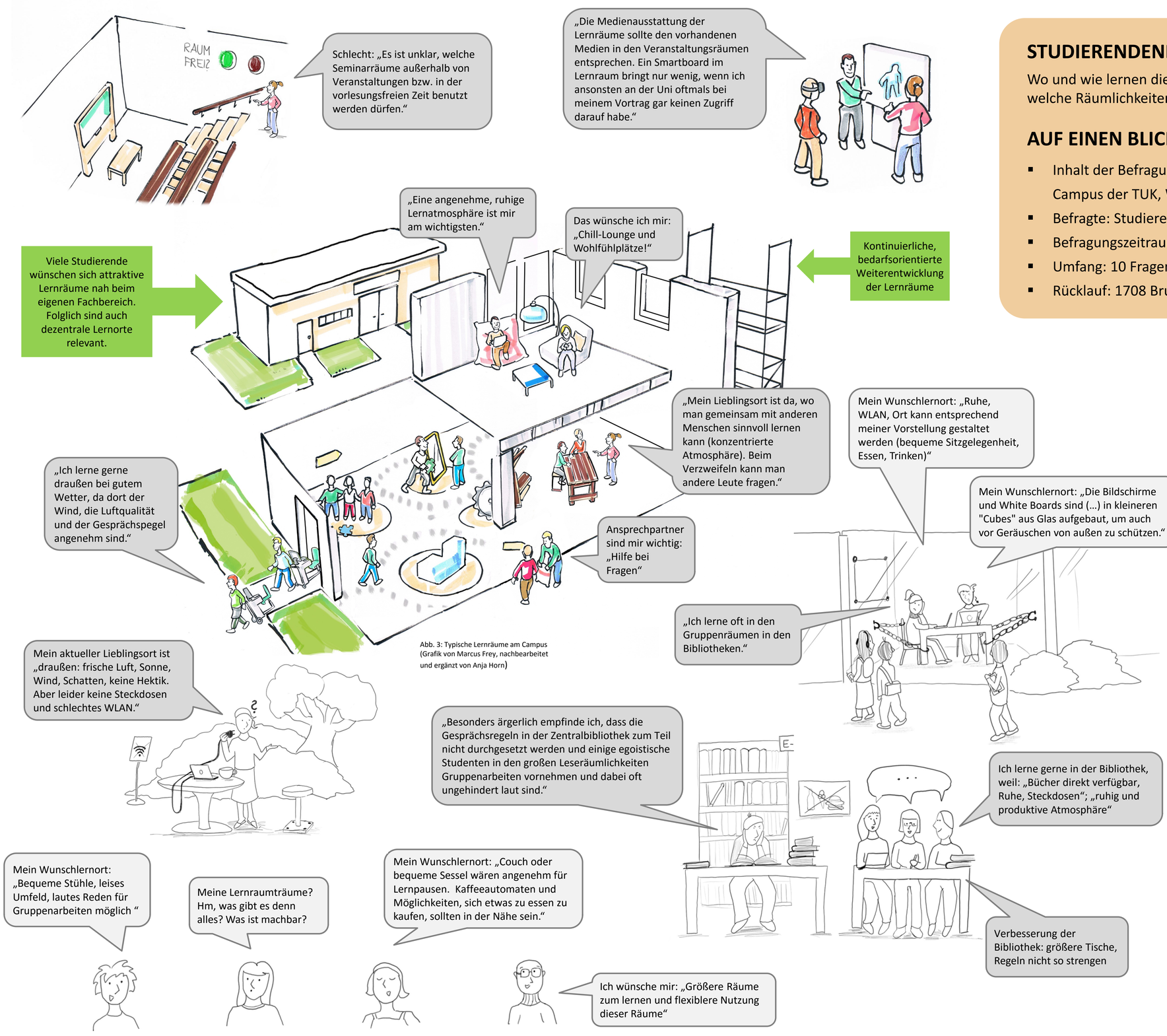
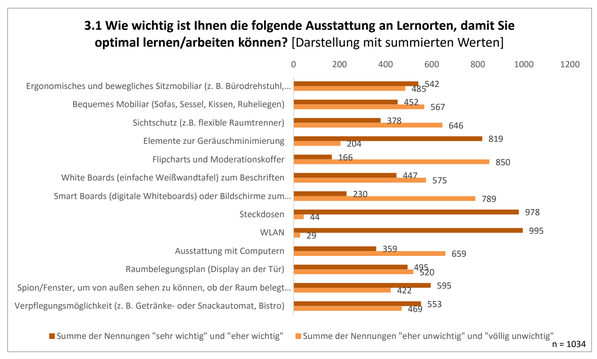


Abb. 3: Typische Lernräume am Campus (Grafik von Marcus Frey, nachbearbeitet und ergänzt von Anja Horn)



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des BMBF unter dem Kennzeichen 01PL16985 gefördert (2. Förderphase, 10/2016-12/2020).

SELBSTLERNFÖRDERUNG ALS GRUNDLAGE | DIE FÖRDERUNG VON SELBSTLERNFÄHIGKEITEN ALS INTEGRIERTES KONZEPT UNIVERSITÄRER LEHRE

ANSPRECHPERSONEN

Anja Horn M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
a.horn@disc.uni-kl.de

Dr. Dorit Günther
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
d.guenther@disc.uni-kl.de

PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Arnold

Monika Haberer M.A.
m.haberer@disc.uni-kl.de

Quelle Icons: PICOL Icons8 The Noun Project